

Digitale Landkarten für das Berufliche Schulzentrum

Das Berufliche Schulzentrum Kulmbach kann ab sofort auf die Geodaten des Vermessungsamtes Kulmbach zugreifen und damit die Ausbildung seiner Schüler moderner und effizienter machen.

Herr OStD Joachim Meier, Leiter des Beruflichen Schulzentrums, und Herr Thomas Hegen, Leiter des Vermessungsamtes Kulmbach, haben am 10.12.2010 die Vereinbarung unterzeichnet, die die Nutzung von Geodaten der Vermessungsverwaltung im Unterricht ermöglicht.

Herr Hegen übergab zusammen mit Herrn Matthias Fischer, Geodatenansprechpartner am Vermessungsamt, das Datenmaterial an Herrn OStD Meier und den schulischen Ansprechpartner, Herrn Bernhard Herschberger, Fachlehrer für Bautechnik. Er wird die Geodaten zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen im Unterricht nutzen.

Herr Hegen erläuterte, dass nunmehr neben den traditionellen Landkarten auch Geodaten eingesetzt werden können, die ständig aktualisiert werden. Die digitale Nutzung eröffnet wesentlich vielschichtigere, fachbezogene Verwendungsmöglichkeiten.

So z.B. können Bautechniker im Fach Vermessungstechnik auf entsprechende Daten zugreifen, was ihre Arbeit zum einen vereinfacht, zum anderen aber auch zeitgemäßer und zukunftsorientierter werden lässt. Das gleiche gilt für die Ausbildung der Bauzeichner.

Ein Teil der digitalen Geodaten ist im Übrigen für alle Internetnutzer frei zugänglich. Unter <http://www.bayernviewer.de> sind entzerrte Luftbilder, die in den Jahren 1817-1841 gezeichneten Urpositionsblätter 1:25.000 sowie die aktuellen topographischen Kartenwerke in Abhängigkeit der Zoomstufe abrufbar.



Von links: Fachlehrer Bernhard Herschberger, Oberstudiendirektor Joachim Meier, Thomas Hegen, Leiter des Vermessungsamtes Kulmbach, Matthias Fischer, Geodatenansprechpartner des Vermessungsamtes Kulmbach, Julia Gesell, Schülerin der Fachschule für Bautechnik Kulmbach